

OLKILUOTO BLOCKADE

Samstag, 28. August 2010



Schulter an Schulter führen **Atomindustrie** und die finnische Regierung eine **Offensive** um weitere **atomare Entwicklungen** in **Finland** voran zu treiben. **Mitte April**, kurz vor dem **Tschernobyl-Jahrestag**, gab die finnische Regierung ihren **Vorschlag** bekannt zwei **zusätzliche Atomreaktoren** zu bauen.

Unsere Antwort auf diese **unglaubliche Erklärung** ist die **Blockade des Atomkraftwerks (AKW) in Olkiluoto** am **28. August 2010** als **Signal des Widerstands** der **Menschen** gegen die **herrschende Verantwortungslosigkeit**.

Wir können nicht auf das **Gute** in **mächtigen Unternehmen** und **PolitikerInnen**, die mit diesen **gemeinsame Sache** machen, **vertrauen**. Wir werden unsere **eigenen Leben** wieder **selbst** in die **Hand** nehmen und die **Straßen des AKW Olkiluoto** für **einen Tag** mit einer **bunten Vielfalt** von **Aktionen** **blockieren** - auf der **Straße sitzend** benutzen wir unsere **Körper** um die **Atomindustrie** zu **blockieren**.

Wir werden **Picknicks** an der **Straße** haben, **Informationsveranstaltungen** anbieten und **andere Aktionen** **unternehmen**, um **deutlich** zu machen, dass **Atomkraft keine Option** ist - **nicht in Finland** und auch **nicht anderswo!**



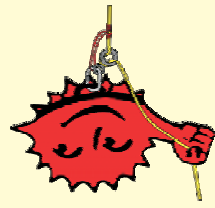
Weitere Infos: <http://olkiluotoblockade.info>

Kontakt: info@olkiluotoblockade.info +++ +358 41 7270620

Netzwerke und Organisationen, die diesen Aufruf bereits unterstützen:

Nuclear Free Finland +++ Friends of the Earth Finland +++ Women Against Nuclear Power +++ Women for Peace +++ Action Group for a Nuclear Free Åland +++ Hyökyadto / Risingtide Finland +++ Klimax Malmö +++ Baltic Sea Regional Radioactivity Watch +++ ContraAtom +++ Ydinvoiman Vastainen Toimintaryhmä +++ Laka Foundation Amsterdam +++ WISE Amsterdam +++ SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster +++ Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen +++ MegA (Menschen gegen Atomanlagen) +++ Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg +++ Uusi Tuuli ry

Stoppt die atomare Gefahr!



Die finnische Regierung will, dass zwei neue Reaktoren in Finnland gebaut werden - einer auf dem Gelände des AKW Olkiluoto und ein weiterer an einem noch nicht entschiedenen Ort, den das EON-geführte Atomunternehmen Fennovoima auswählen wird, entweder in Simo oder Pyhäjoki.

- Damit würde **noch mehr gefährlicher Atommüll** produziert werden, obwohl nirgendwo in der Welt bisher ein sicheres Endlager errichtet werden konnte. Und ein solches nachweislich sicheres Endlager ist für dieses langfristig radioaktiv strahlende Material auch nicht realisierbar.
- Die von den AKW **freigesetzte Radioaktivität** steht mehreren aktuellen Studien zufolge in Verbindung mit der deutlichen Erhöhung von Leukämie-, Kinderkrebsfällen und anderen Erkrankungen.
- Auch die **Wahrscheinlichkeit schwerer Unfälle** wird mit der Zahl von Atomanlagen und damit verbundenen Spaltmaterial- und Atommüll-Transporten steigen.
- Für den Betrieb von Atomkraftwerken wird Uran benötigt. **Uranabbau** geht in den meisten Fällen mit der Ausbeutung und Unterdrückung von AnwohnerInnen der Gebiete und der **völligen Zerstörung** ihrer Lebensbedingungen durch radioaktive und hochgiftige Tailing Ponds und Uranerz-Müllhalden einher.
- Der Ausbau der Herrschaftstechnologie Atomkraft bedeutet die Ausdehnung einer Logik, die notwendigerweise mit der **militärischen Sicherung** dieser riskanten Anlagen, **polizeistaatähnlicher Maßnahmen** gegen Proteste und der **Einschränkung der Selbstbestimmungsmöglichkeiten** der betroffenen Menschen verbunden ist.

Wir wollen einander ermächtigen, um Widerstand gegen die Zerstörung der Umwelt, Gesundheitsschädigungen und die Gefährdung vieler zukünftiger Generationen zu leisten.

Keinen neuen AKW und kein Uranabbau in Finnland oder sonstwo! Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit! Kein Atommülllager unter der Ostsee!

